

**Notfallklinik  
Rettungszentrum**

Zentrale interdisziplinäre Notaufnahme  
Fast Track Notaufnahmestation  
Chest-Pain Unit  
Notarztdienst

**Direktor** Dr. Stephan Steger MHBA  
**Vorzimmer** Beatrix Kleemann  
**Telefon** (0841) 880-2760  
**Telefax** (0841) 880-2759  
**E-Mail** [notfallklinik@klinikum-ingolstadt.de](mailto:notfallklinik@klinikum-ingolstadt.de)  
**St.-Nr.** 124/147/00398  
**Ust.-IdNr.** DE 128 601 139  
**Zeichen** Steger  
**Datum** 16.9.2021

**Weiterbildungsprogramm für die stationäre Basisweiterbildung des Gebietes Innere Medizin  
(WO 2004 i.d.F. von 2018)**

- Einsatz in allen Bereichen der Notfallklinik
  - o Monat 1-3: Aufnahmestation, Chest-Pain-Unit
  - o Monat 4-12: Aufnahmedienst der Notaufnahme bzw. Aufnahmestation im Wechsel
  
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten werden in der Weiterbildungszeit in der Notfallklinik in folgenden Gebieten vermittelt:
  - o In der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention einschließlich Impfungen, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge
  - o In der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter
  - o In der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten
  - o In der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild
  - o In den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie
  - o geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter
  - o psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker

**KLINIKUM INGOLSTADT GmbH**

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt  
Tel.: (08 41) 8 80-0 • Fax: (08 41) 8 80-10 80  
E-Mail: [info@klinikum-ingolstadt.de](mailto:info@klinikum-ingolstadt.de)  
Internet: [www.klinikum-ingolstadt.de](http://www.klinikum-ingolstadt.de)

Sparkasse Ingolstadt  
BLZ 721 500 00 • Konto: 150 060  
IBAN: DE24 7215 0000 0000 1500 60  
BIC: BYLADEM1ING

Geschäftsführer: Dr. Andreas Tiete (MBA)  
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Christian Scharpf  
Mitglied im CLINOTEL-Krankenhausverbund  
Träger der Auszeichnung Gesundheitsregion Bayern  
Amtsgericht Ingolstadt • HRB 3593  
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

- Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
  - In der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
  - In der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung
  - In der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit
  - In der intensivmedizinischen Basisversorgung
- Dazu werden Fertigkeiten in folgenden Techniken bzw. Untersuchungs- und Therapieverfahren vermittelt:
- Elektrokardiogramm
  - Ergometrie
  - Langzeit-EKG
  - Langzeitblutdruckmessung
  - spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion
  - Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane
  - Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
  - Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung
  - Doppler-Sonographien der Extremitäten versorgenden und der extrakraniellen Hirn versorgenden Gefäße

## **Tätigkeitsprofil:**

Monat 1-3: Stationsdienst auf Station 25.

- Die Station 25 ist die Aufnahmestation der Notfallklinik.
- Auf Station 25 finden tägliche mehrere allgemeininternistische Visite durch die Oberärzte der Notfallklinik sowie eine speziell kardiologische Visite für die Chest-Pain Unit, die ebenfalls der Station 25 angegliedert ist, statt.
- Inhalt der Weiterbildung:
  - Erkennen und Einleiten der Behandlung sämtlicher Krankheitsbilder der Inneren Medizin
  - Differenzieren zwischen ambulanten und stationären Behandlungspotential
  - das Erlernen eines strukturierten Arbeitsablaufs.
  - Interpretation des EKG
  - Durchführung von Belastungs-EKGs
  - Durchführung von Cardioversionen (elektrisch bzw. medikamentös)
  - Erlernen der Prinzipien der Infusionstherapie
  - Einführung in die Transfusionsmedizin
  - Erlernen der gängigen Untersuchungstechniken der Inneren Medizin
  - Einführung in die pneumologische Diagnostik

Monat 4-12: Schichtdienst in der Notfallklinik (nicht als „Diensthabender“) im Wechhsel mit Stationsdienst Station 25

- Die internistischen Assistenten arbeiten zu 6 verschiedenen Schichtzeiten. Dabei sind in der Zeit von 10 bis 23 Uhr mindestens zwei Assistenten anwesend. Zu diesen Zeiten werden die Assistenten in dieser Phase eingesetzt
- Inhalt der Weiterbildung
  - Diagnose und Therapie aller Krankheitsbilder der Inneren Medizin
  - Erkennen und Behandeln potentiell lebensbedrohlicher Situationen
  - Erkennen und Behandeln sämtlicher Krankheitsbilder der Inneren Medizin
  - Grundlagen der Triagierung
  - Interpretation der gängigen internistischen Röntgenuntersuchungen
    - Thorax
    - Abdomen
  - Interpretation des EKG
  - Einarbeitung in die Sonographie
    - Notfallsonographie nach FAST und FEEL im Schockraum
    - Abdomensonographie
    - Pleurasonographie
    - Grundlagen der Dopplersonographie
  - Erlernen invasiver Arbeitstechniken:
    - Sonographisch gesteuerte Anlage von zentralen Venenkatheter
    - Anlage arterieller Zugänge
    - Diagnostische und therapeutische Ascitespunktionen
    - Diagnostische und therapeutische Pleurapunktionen
    - Verschiedene Techniken der Atemwegssicherung
      - endotracheale Intubation
      - supraglottische Atemwegssicherung
    - Reanimation entsprechend der ESC Guidelines von 2015